

19 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

12 Gebrauchsmuster
10 DE 296 03 429 U 1

51 Int. Cl.⁶:
F24F 6/02

11	Aktenzeichen:	296 03 429.0
22	Anmeldetag:	24. 2. 96
47	Eintragungstag:	25. 4. 96
43	Bekanntmachung im Patentblatt:	5. 6. 96

73 Inhaber:
Loucatos, Marinos, 48149 Münster, DE

54 Halterung für Luftbefeuchterfließe

DE 296 03 429 U 1

Beschreibung

Halterung für Luftbefeuchterfließe

Halterungen üblicher Bauart sind als Haken ausgelegt auf welche das Fließ gehängt wird. Oder als Schraubvorrichtungen mit welcher die Fließe fest am Wasserbehälter befestigt werden. Sie können aber auch als Haltevorrichtung fest mit dem Fließ verbunden sein. Diese wird dann in den Wasserbehälter eingehängt.

Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, das Fließ in den Wasserbehälter einzuhängen. Die Halterung soll aber vom Fließ zu Reinigungszwecken lösbar sein. Auch soll das Flies keine speziellen Aufhängelöcher nötig haben. Schraubenverbindungen kommen aus Kostengründen auch nicht in Frage.

Dieses Problem wird mit den im Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen gelöst.

Mit der Erfindung wird erreicht, daß das Fließ ohne spezielle Vorbereitung (Löcher usw.) und ohne fest installierte Halterung im Wasserbehälter befestigt werden kann.

Eine vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung ist im Schutzanspruch 2 angegeben.

Die Weiterbildung nach Schutzanspruch 2 arbeitet mit einem Gewicht als Halterung.

Die Ausführungsbeispiele der Erfindung werden anhand der Fig.1 und 2 erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 den Wasserbehälter(1) im Schnitt mit dem Fließ(2) und der Halteplatte(3) um welche das Fließ geschlagen ist.

Fig. 2 den Wasserbehälter(4) im Schnitt mit dem Fließ(5) und der Gewichtsstange(6) um welche das Fließ geschlagen ist.

In der Figur 1 ist der Wasserbehälter (1) mit der Halteplatte (3) und dem darum gewickelten Fließ (2) dargestellt. Das Fließ hängt am Wasserbehälter herunter und verkantet durch sein Gewicht die Halteplatte im Wasserbehälter.

In der Figur 2 ist der Wasserbehälter (4) mit der Gewichtsstange (6) dargestellt um welchen das Fließ (5) gewickelt ist. Das Fließ hängt am Wasserbehälter herunter und durch das Gegengewicht wird es an seiner Position gehalten.

In beiden Fällen ist ein leichtes Trennen der Elemente gewährleistet.

Schutzansprüche

1. Halterung für Luftbefeuchterfließe

dadurch gekennzeichnet daß,

das Fließ um eine Platte geschlagen wird welche sich dann im Wasserbehälter verkantet.

1.1 Halterung nach Schutzanspruch 1

dadurch gekennzeichnet daß,

das Fließ in eine starre Platte ausläuft oder mit einer solchen verbunden ist, welche sich dann wieder im Wasserbehälter verkeilt.

2. Halterung für Luftbefeuchterfließe

dadurch gekennzeichnet daß,

das Fließ um eine Gewichtsstange geschlungen wird welche dann im Wasserbehälter hängt und durch ihr Gewicht das Fließ in der Position hält.

2.2 Halterung nach Schutzanspruch 2

dadurch gekennzeichnet,

daß das Fließ in eine Gewichtsstange (Gewichte) ausläuft oder mit solchen verbunden ist, sodaß diese Gewichte das Fließ in seiner Position halten.

FIG. 1

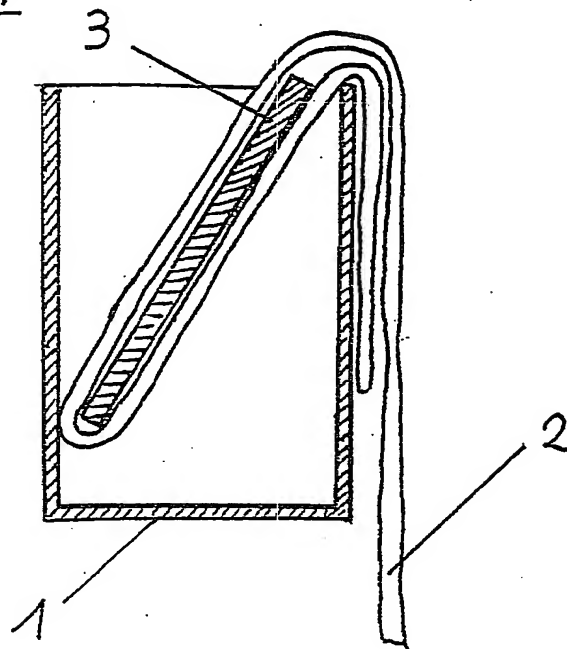


FIG. 2

